Die Lidl-Regionalmarke „Ein gutes Stück Bayern“

Verkaufsstart:	Januar 2010
Verbreitung:	Bayern (ca. 500 Filialen, „5. größtes Lidl-Land“)
Produkte:	Frischmilch, H-Milch, Naturjoghurt, Quark, Sahne, Butter, Käse
Milchmengen p.a.:	37 Mio. Kg
Seit Verkaufsstart in 2010 ausgeschütteter Zuschlag:	ca. 14 Mio. Euro
Aktueller Zuschlag/ Ausschüttung für die Landwirte p.a.:	ca. 1,8 Mio. Euro
Siegelkennzeichnung:	Geprüfte Qualität – Bayern (GQ), VLOG – Ohne Gentechnik, Regionalfenster, Premiumstufe Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ **(bei Frischmilch seit 01/2017)**

Module

1. Basis

- Qualitätsmanagement Milch (QM-Milch)
- Geprüfte Qualität Bayern (GQ)
- VLOG – Ohne Gentechnik
- Regionalfenster
- Überprüfung der projektgerechten Verwendung der Einnahmen sowie deren Auszahlungen an die teilnehmenden Milcherzeuger durch unabhängige Wirtschaftsprüfer
    - **Erweiterte Vorgabe seit 01/2016**
        - Mindestqualifikation: landwirtschaftlicher Meister
        - Teilnahme an Arbeitskreisen und zentralen Schulungen
        - Projektbezogene Zusammenarbeit mit Fachinstituten
        - Teilnahme an QM-Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit Thünen-Institut

2. Tierwohl/-haltung

Stall:

- Laufstall, keine Anbindehaltung
  - **Erweiterte Vorgabe seit 01/2016**
    - Platzangebot höher als EU-Öko-Verordnung
    - Ganzjähriger Zugang zum Außenklima durch Laufhöfe
    - Im Sommer zusätzlicher Weidegang (optional)
    - Separate Abkalbe- und Krankenbereiche
    - Verpflichtung zur Installation von Rauch- und Feuermeldern

Stallbelegung:

  - **Erweiterte Vorgabe seit 01/2016**
    - Keine Überbelegung hinsichtlich Liege- und Fressplatz
    - Ausgestalteter Laufhof mit Außenliegebox und Außenfressplatz

Direkte Tierwohlmaßnahmen:

- Maßnahmen zur Steigerung des Kuhkomforts wie z. B. Klauenpflege, Kuhbürsten, Lecksteine etc.
  - **Erweiterte Vorgabe seit 01/2016**
    - Spaltenfläche < 50% der Aufenthaltsfläche
    - Verpflichtender anteiliger Einsatz von Hornlos-Genetik
    - Enthornung innerhalb der ersten sechs Lebenswochen nur mittels Sedation, Lokalanästhesie und anschließender Schmerzmittelgabe

3. Fütterung/ Gesundheitsmanagement Milchkuh

- Fütterung ohne Gentechnik
- Wiederkäuergerechte Fütterung durch Heu und Grünfutter
  - **Erweiterte Vorgabe seit 01/16**
    - Antibiotikaeinsatz: kein prophylaktischer Einsatz, nur nach veterinärmedizinischer Indikation
    - Förderung des Einsatzes alternativer Behandlungsmethoden wie Homöopathie und Akupunktur
    - Nachweis der Nicht-Trächtigkeit vor Abgabe der Altkuh

- Tierärztlicher Betreuungsvertrag
- Verpflichtender Mindestanteil des Anbaus einheimischer Eiweißfutterpflanzen

4. Food Defense (Lebensmittelsicherheit)

- **Erweiterte Vorgabe seit 01/2016**
  - Einfriedung von Stall und Futterlager
  - Sichere und hygienische Futterlagerung
  - Besucherkonzept (Schutzkleidung, Hinweisschilder, u.a.)

5. Ökologie/Transparenz

- Flächenextensivierung zu Gunsten der einheimischen Flora & Fauna, z.B. Blühstreifen, Vogelfenster, Hecken
- Futtermittelbeprobung
  - **Erweiterte Vorgabe seit 01/2016**
    - Kein Einsatz von Totalherbiziden, kein Einsatz von Glyphosat
    - Bodenanalysen wie z. B. Stickstoffuntersuchungen
    - Rückverfolgbarkeit/Traceability per QR-Code

Pressestelle Lidl Deutschland
07132/30 60 90 · presse@lidl.de